

Baudenkmäler

- D-2-74-176-2** **Am E-Werk 1.** Ehem. Elektrizitätswerk, Blankziegelbau mit Satteldach, Pfeiler- und Lisenengliederung, Fassade mit historisierenden Stilelementen und Giebelbekrönung, 1905.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-62** **Am Kirchberg 2.** Filialkirche St. Peter und Paul, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Anlage des 15. Jh., Mitte 18. Jh. barockisiert, Gliederung durch Dreiecklisenen und Dachfries am Chor, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, Blendbögen und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-39** **Badfeld.** Feldscheune, großer klassizistischer Pfeilerbau mit flachem Walmdach und giebelbesetztem Tor, nach 1839.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-47** **Bergstraße 22.** Filialkirche St. Walburga, Saalkirche mit Westturm, Langhaus 2. Hälfte 13. Jh., Chor Ende 15. Jh., barocker Ausbau Mitte 18. Jh., durch Johann Georg Hirschstötter, Gliederung durch Dreiecklisenen am Chor und Putzbänderung, Westturm mit abgesetztem Oberbau und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-33** **Dorfstraße 10.** Filialkirche St. Petrus und Paulus, Saalkirche, Langhaus im Kern spätromanisch, Erhöhung mit Neubau von Chor und Turmunterbau spätgotisch, Turm 1521 (dendro.dat.), neues Dach 1707/08 (dendro.dat.), nachgerüstet 1768/69 (dendro.dat.), Barockisierung des Innenraums, Gliederung durch Lisenen und Putzbänder, südlich Chorflankenturm mit abgesetztem Oberbau (1730/31 dendro.dat.) und Spitzhelm (19. Jh.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-1** **Friedhofstraße 20.** Leichenhaus des Berg-Friedhofs, Seelenkapelle, massiver eingeschossiger Walmdachbau mit Spitzbogenarkaden und rundem Dachreitertürmchen mit Zwiebelkuppel, 1900/1920; Familiengrabstätte Stapfer in Form einer Tuffsteingrotte, nach 1893; Grabstein für Ritter Max von Müller, gefallen 1918.
nachqualifiziert

- D-2-74-176-27** **Högltdorf 33.** Filialkirche St. Martin, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotische Anlage von 1489, barockisiert um 1720, Gliederung durch Dreiecklisenen am Chor und Putzbänderung, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, barockem achtseitigem Oberbau und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, massives Gebäude mit Steildach und Putzgliederung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-28** **Inkofen 117.** Kath. Pfarrkirche Mariä Lichtmess, Saalkirche, 2. Hälfte 15. Jh., barocker Ausbau Mitte 17. Jh., Gliederung durch Dreiecklisenen und Dachfries am Chor, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, Blendbögen und Spitzhelm; mit Ausstattung; im Friedhof Seelenkapelle, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-29** **In Kreuzthann.** Filialkirche Hl. Kreuz, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, 2. Hälfte 15. Jh., Turm 17./18. Jh., Gliederung am Chor durch Dreiecklisenen und Dachfries, Westturm mit abgesetztem Oberbau und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-53** **In Ramersdorf.** Filialkirche St. Michael, kleiner Saalbau des 14. Jh., im 18. Jh. barockisiert, schlichter ungegliederter Bau, westlich Dachreiter mit Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-43** **Kirchplatz 2.** Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche, nach Westen gerichtet, barocke Anlage von 1732, erweitert 1888, Turmuntergeschoss Ende 13. Jh., mit Lisenen- und Putzgliederung, östlich vorgesetzter Turm mit abgesetztem Oberbau und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-3** **Kirchstraße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Staffelhalle mit eingezogenem Chor, neugotischer Blankziegelbau, von Leonhard Schmidner 1868/69, Gliederung durch Strebebögen, Sockel und Dachfries am Chor, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-24** **Kirchweg 2.** Kath. Kirche St. Ulrich, Saalkirche, Langhaus im Kern spätromanisch, Chor in der 2. Hälfte des 15. Jh. errichtet, barocker Ausbau in der 1. Hälfte 18. Jh., Turmobergeschoss 19. Jh., Gliederung durch Dreieckstreben und Friesband am Chor, nördlich Chorflankenturm mit Geschossgliederung, Blendbögen, Achteckaufsatz und Spitzhelm; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-44** **Klosterweg 1.** Ehem. Expositurhaus, zweigeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Walmdach, 1837.
nachqualifiziert

- D-2-74-176-45** **Klosterweg 2.** Ehem. Kloster der Salesianerinnen mit Schule, umfangreicher Gebäudekomplex mit viergeschossigen Satteldachbauten um zwei Innenhöfe und als Längstrakte nach Osten, erbaut 1839-45, um Internatsanbau erweitert 1862-64, Aufstockung 1893, nochmalige Erweiterung mit prägendem Umbau in Jugendstilformen 1907; Einfriedung, verputzte Mauer.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-42** **Leonhardstraße 12.** Wallfahrtskirche St. Leonhard, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, barocke Anlage, Mitte 18. Jh. von Johann Georg Hirschstötter errichtet, Turm 13. und 15. Jh., einheitliche Gliederung durch Lisenen, Turm mit Geschossgliederung, Spitzbogenblenden und Spitzelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-30** **Lurz 19.** Lourdeskapelle, kleiner Backsteinbau mit Satteldach, neugotisch, 3. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-31** **Marktstauden 3.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, eingeschossiger getünchter Blockbau mit Steilsatteldach, Ende 17. Jh., und anschließendem Stallgebäude, Backstein, mit Satteldach, 18./19. Jh.; Stadel, Satteldachbau in Blockbauweise, teilweise in Ziegel ausgemauert, 18./19. Jh.; Nebengebäude, Stadel, Backsteinbau mit Satteldach, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-7** **Marktstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger Satteldachbau über Sockelgeschoss, mit Treppengiebel, Zwerchhaus und Maßwerkgliederung, in historisierenden Formen, um 1880.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-9** **Marktstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit neugotischem Treppengiebel, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-10** **Marktstraße 13.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau über hohem Kellergeschoss, im Kern 16. Jh., Ausbau 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-11** **Marktstraße 14.** Apotheke, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, wohl im 17. Jh. als Bräuhaus erbaut, 1830 als Apotheke eingerichtet.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-12** **Marktstraße 19.** Brauereigasthof, Hauptgebäude der Dreiflügelanlage, zwei- bis dreigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel und neugotischer Friesgliederung, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-74-176-13** **Marktstraße 20.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Treppengiebel, Fassadengliederung mit neugotischen Stilelementen, 1885.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-14** **Marktstraße 26; Marktstraße 28; Marktstraße 28 a.** Brauereigasthof Huber, zweigeschossiger Satteldachbau mit Bodenerker und doppelgeschossigen Hofarkaden, Renaissanceanlage wohl des 16. Jh.; Nebengebäude, ehem. Stall, Satteldachbau, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-15** **Max-von-Müller-Straße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit spätklassizistischer Fassadengliederung, 3. Viertel 19. Jh.; Einfriedung des Vorgartens mit schmiedeeisernem Zaun, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-16** **Max-von-Müller-Straße 33.** Bahnhofsgebäude, zweigeschossiger Klinkerbau mit Krüppelwalmdach und stehenden Dachgauben, 1901.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-25** **Max-von-Müller-Straße 78.** Wasserschloss, barocker zweigeschossiger Bau mit Mansard-Halbwalmdach, 1729, zum Teil von Weiheranlage umgeben.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-32** **Münster 36.** Fialkirche St. Petrus, Saalkirche, Langhaus und Turmunterbau noch Ende 13. Jh., Chor und Turmaufbau um 1500, Erweiterung des Langhauses 1786, Äußeres wohl später verändert, Gliederung durch Streben am Chor, Lisenen und Putzbänderung, südlich Chorflankenturm mit Lisenengliederung, Achteckaufsatz und flacher Kuppelhaube; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-4** **Nähe Gottesackerweg.** Denkmal für die Gefallenen des Krieges 1870/71, Obelisk aus Granit; am Aufgang zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-36** **Nähe Graf-Preysing-Straße.** Denkmal für Freiherr von Kreittmayr, Obelisk auf Inschriftsockel, klassizistisch, 1815.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-38** **Nähe Graf-Preysing-Straße.** Ehem. Schlossscheune, klassizistischer langer Pfeilerbau mit Walmdach und drei giebelbesetzten Toren, bez. 1816, im Kern barock.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-6** **Nähe Jahnstraße.** Kriegerdenkmal des Turnvereins, Steinsockel mit Aufsatz, Inschrift und Bekrönung, um 1925.
nachqualifiziert

- D-2-74-176-17** **Nähe Landshuter Straße.** Wegkapelle, massiver Satteldachbau, mit einfachem Ziergiebel und Figurennische, im Kern um 1700, 1922 als Kriegergedächtniskapelle eingerichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-26** **Nähe Max-von-Müller-Straße.** Ehem. Pestfriedhof, rechteckige Anlage des 17. Jh.; mit Ummauerung, Ziegelstein, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-46** **Nähe Obervorholzen.** Hofkapelle, kleiner massiver Satteldachbau, erbaut 1852; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-57** **Nähe Wiedenberg.** Bildstock, kleiner massiver Aufbau mit Satteldach und Bildnische, 19. Jh.; mit Ausstattung; südlich der beiden Höfe.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-18** **Neufahrner Straße 24.** Ehem. Gerberhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Steilsatteldach und Giebelschrot, seitlich Laube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-40** **Niederroning 12.** Fialkirche St. Ursula, kleine Saalkirche, geschlammter Backsteinbau von 1517, Gliederung durch Dreieckstreben am Chor und Dachfries, über Chorschluss barocker Dachreiter mit Achteckaufsatz und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-19** **Pfarrstraße 2.** Ehem. Gerichtsgebäude, schmaler dreigeschossiger Satteldachbau über hohem Kellergeschoss, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-20** **Pfarrstraße 4.** Kleinhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Greddach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-21** **Pfarrstraße 5.** Ehem. Handwerkerhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit Satteldach und verbrettertem Giebel, 1682 (dendro.dat.); Rückgebäude mit Fassbinderwerkstatt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-52** **Rahstorf 15.** Bauernhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Walmdach, verputzter Obergeschoss-Blockbau mit Schrot, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-54** **Ried 1.** Wohnhaus eines ehem. Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Ecklisenen und Putzgliederung, um 1865; Nebengebäude, Austragshaus, massiver eingeschossiger Satteldachbau, wohl gleichzeitig; Hofkapelle, massiver Satteldachbau, Dachreiter mit Spitzhelm, mit Putzgliederungen, neugotisch, 1864; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-74-176-48** **Ritter-Hans-Ebron-Straße 15.** Spitalkirche St. Joseph, Saalkirche mit Westturm, neuromanischer Bau von 1886, mit Putzgliederungen, Westturm mit Geschossgliederung und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-50** **Ritter-Hans-Ebron-Straße 24.** Gasthof Neumayer, zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, neugotischem Ziergiebel, Ecklisenen, Putz- und Geschossgliederung, bez. 1852.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-56** **Schaltdorf 45.** Fialkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, erbaut Mitte 18. Jh. von Johann Georg Hirschstötter, mit Lisenen- und Putzgliederung, Westturm mit abgesetztem Oberbau und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-35** **Schloßstraße 1; Nähe Schloßstraße.** Ehem. Wasserschloss, jetzt Krankenhaus, Vierflügelanlage, dreigeschossig, mit Walmdächern, Nordflügel beiderseits ausspringend, um 1720/30, mit Hauskapelle; mit Ausstattung; Pavillon, offene Holzkonstruktion mit Kuppeldach, wohl um 1900; Reste des Wassergrabens als Weiher vorhanden.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-41** **Schulweg 3.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit eingezogenem Chor, gerundeten Ecken und Bassgeigenfenstern, 1743 bis 1786 wohl nach Plänen von Johann Georg Hirschstötter errichtet, nordseitig einbezogener Chorturm einer Vorgängerkirche aus dem Ende des 13. Jh., Turmaufsatz 18. Jh., Spitzhelm 1880, Sakristieanbau zweite Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-64** **Siegenburger Straße 29.** Wohnstallhaus eines Vierseithofes, erdgeschossiger getünchter Blockbau mit Greddach und Zwerchgiebel, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-120-58** **Siegenburger Straße 33.** Stadel, Satteldachbau in Ständerriegelbauweise mit Bundwerk, noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-58** **Stein 6.** Fialkirche St. Johannes der Täufer, Saalkirche, Anlage des 15. Jh., Langhaus im Kern romanisch, schlichter Bau mit umlaufendem Sockel, am Chor untergliedert durch Dreiecklisenen und Kaffsims, über Ostmauer schlanker Dachreiter mit Schindelverkleidung und schindelgedeckter Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-74-176-34** **St.-Margareta-Gasse 1.** Filialkirche St. Margaretha, Saalkirche, Bau der 1. Hälfte des 18. Jh., Chor um 1500, barock angeglichen, Gliederung durch Lisenen und Putzbänder, südseitig Turm mit Achteckaufsatz und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-60** **Thomaszell 7.** Filialkirche St. Thomas, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Westturm, barocke Anlage des 18. Jh., mit Lisenen- und Putzgliederung, Turmoberbau mit gerundeten Ecken und Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-61** **Unterbuch 6.** Filialkirche St. Stephan, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Anlage des 15. Jh., im 18. Jh. verändert, Turm ebenfalls 18. Jh., schlichter, weitgehend ungliedertes Bau mit Dreieckstreben am Chor, südlich Chorflankenturm mit Achteckaufsatz und Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-67** **Unterotterbach 9.** Filialkirche St. Jakobus der Ältere, Saalkirche mit eingezogenem Chor, spätgotische Anlage, Ende 15. Jh., Langhaus später verändert, Gliederung durch Dreiecklisenen, Sockel- und Friesband am Chor, über Ostmauer schlanker schindelverkleideter Dachreiter mit kleiner schindelgedeckter Zwiebelkuppel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-74-176-51** **Weiheweg 2.** Wohngebäude, ehem. Leersölde, eingeschossiger Putzbau mit Greddach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 57

Bodendenkmäler

- D-2-7237-0044** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0130** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel bzw. Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0131** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0211** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Unterbuch, darunter eventuell Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7237-0213** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Peter und Paul in Unterlauterbach mit zugehörigem Friedhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0077** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0090** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0091** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0092** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0093** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0095** Siedlung und lineare Strukturen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7238-0098** Verebnete Grabenwerke vorgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linear- und Stichbandkeramik sowie der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener und der Altheimer Gruppe, sowie allgemein der Metallzeiten, u.a. der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0099** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0100** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0101** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0102** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0105** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0106** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0107** Mittelalterlicher Burgstall "Venetsberg".
nachqualifiziert
- D-2-7238-0109** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0110** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0111** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0116** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0117** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0119** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0120** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7238-0123** Weitgehend verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0124** Abschnittsbefestigung des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0125** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linearbandkeramik und des Spätneolithikums, sowie der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0126** Verebnetter Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0128** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0129** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0130** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0131** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, wohl Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0132** Siedlung und verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0133** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0134** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0135** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0136** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0137** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7238-0140** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel bzw. Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0143** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0147** Siedlung und verebener Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0149** Siedlung des Neolithikums, der Bronze- und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0155** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0160** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Oberroning, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0161** Turmhügel des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0165** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0167** Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0168** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0170** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Martin in Höglndorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0172** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Petrus und Paulus in Niedereulenbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0174** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Nikolaus in Schaltdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7238-0176** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Walburga in Pattendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0178** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Spitals mit ehem. Spitalkapelle St. Maria und Elisabeth in Pattendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0179** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Petrus in Münster, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0181** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Ursula in Niederroning, darunter eventuell Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0183** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Ulrich in Gisseltshausen mit zugehörigem Friedhof und Allerseelenkapelle, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0184** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und im Bereich des Schlosses von Gisseltshausen mit abgegangenen Wirtschaftgebäuden und Gartenanlagen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0186** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Jakobus d. Ältere in Unterotterbach, darunter eventuell Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0188** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Reinigung in Inkofen mit zugehörigem Friedhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0190** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Johannes d. Täufer in Stein mit zugehörigem Friedhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-2-7238-0192** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgegangenen Kath. Kirche St. Stephan in Allgramsdorf, darunter eventuell Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen und abgebrochener Gebäudeteile.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0196** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg in Rottenburg mit zugehörigem Friedhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0197** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der historischen Marktsiedlung von Rottenburg a.d. Laaber.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0198** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Burgstalls mit abgegangener Schloss von Rottenburg a.d. Laaber.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0199** Untertägige Befunde im Bereich des abgegangenen Unteren Tores der mittelalterlichen Marktbefestigung von Rottenburg a.d. Laaber, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und abgebrochenen Gebäudeteilen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0200** Untertägige Befunde im Bereich des abgegangenen Oberen Tores der mittelalterlichen Marktbefestigung von Rottenburg a.d. Laaber, darunter Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen und abgebrochenen Gebäudeteilen.
nachqualifiziert
- D-2-7238-0262** Neuzeitlicher Bestattungsplatz (Pestfriedhof).
nachqualifiziert
- D-2-7238-0265** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Alt- bis Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0051** Verebener Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0052** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7337-0167** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach ?),
nachqualifiziert
- D-2-7338-0108** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des abgegangenen Schlosses und des mittelalterlichen Tumhügels von Rahstorf.
nachqualifiziert

- D-2-7338-0109** Frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0132** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel bzw. Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0147** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Leonhard in Oberotterbach.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0150** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Michael in Ramersdorf, darunter eventuell Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0152** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Thomas in Thomaszell mit zugehörigem Friedhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0154** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses von Niederhatzkofen mit ehemaligem Wassergraben, Wirtschaftsgebäuden und Gartenanlagen.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0155** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Margaretha in Niederhatzkofen mit zugehörigem ehem. Friedhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-2-7338-0157** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Oberhatzkofen mit zugehörigem Friedhof mit spätgotischer Verteidigungsanlage, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 82